

Begründung:

Bei der Erstellung des Straßenbeleuchtungskonzeptes hat sich herausgestellt, dass es jenseits der schon getätigten Umrüstungen im Bereich der Energieeinsparung Straßenzüge mit Potential zur weiteren Energieeinsparung gibt. Diese Einsparungen lassen sich auch wirtschaftlich darstellen. Um hier eine noch effizientere Wirtschaftlichkeit zu erzielen, wird die Verwaltung die Voraussetzungen einer staatlichen Förderung eruieren.

Zurzeit wird die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung innerhalb der Verwaltung und der ÄÖR durchgeführt. Andere Kommunen haben ihre Unterhaltungsmaßnahmen privatisiert (Wilhelmshaven), denkbar wäre auch eine Teilprivatisierung der Unterhaltungsarbeiten. Um den für die Stadt Schortens wirtschaftlichen Ansatz zu ermitteln, soll die Verwaltung entsprechende Untersuchungen durchführen und den politischen Gremien zur Beratung vorlegen.